

Die Mathe-Arbeiten sind weg! (von Elisabeth)

Die drei Hufeisen sind nicht nur beste Freundinnen und gehen in die gleiche Klasse, sie sind auch eine kleine Detektiv-Gruppe. In der Gruppe der drei Hufeisen sind nur Mädchen.

Line, ein sehr großes Mädchen. Sie ist auch sehr schlank. Sie geht außerdem zum Tanzen.

Dann gibt es noch Allegra. Sie ist die mittelgroße von den dreien. Sie ist auch sehr schlank und geht zum Kickboxen.

Elisabeth ist die kleinste von allen. Sie geht zum Reiten und hat sogar ein eigenes Pferd.

Sie gehen alle drei in die Albert-Schweitzer Schule, Abkürzung ASS auf der Breslauer Straße in Köln-Weiden.

Sie gehen alle in die 4c.

Es war ein wunderschöner Tag für die drei Hufeisen an der ASS. Doch es sollte anders kommen.

Die drei Hufeisen saßen draußen im Pausenhof auf der Bank. Sie hatten alle eigentlich schon schulfrei. Sie unterhielten sich und überlegten, ob es einen neuen Fall aufzufinden gibt.

Plötzlich rannte Emma, ihre Freundin, aus dem Schulhaus. „Die Mathematikarbeiten für nächste Woche wurden gestohlen!“, rief Emma atemlos von weitem. „Was!“, sagte Allegra erstaunt. „Ja, es ist schrecklich“, meint Emma. „Woher weißt du, dass die Mathearbeiten gestohlen wurden?“, erkundigte sich Elisabeth. „Ich habe die Schulleiterin gehört, wie sie sich mit Herrn Schiller unterhalten hatte“, antwortete sie. „Könnt ihr den Fall übernehmen“, fragte sie. „Ja klar, antworteten die drei!

Sie sprangen auf und fingen sofort mit dem Ermitteln an. Leider ohne Erfolg. „Nichts“, berichtet Line erstaunt. Der Täter war sehr sorgfältig gewesen. „Er hatte bestimmt Handschuhe an“, vermutete Allegra. „Ja natürlich hatte er Handschuhe an“, schimpfte Elisabeth. „Meckre mich nicht so an“, brummte Allegra. „Hört auf zu streiten, das können wir jetzt nicht gebrauchen“, mischte Line sich ein. „Stimmt“, sagten Allegra und Elisabeth gleichzeitig.

Sie überlegten auf dem Weg zur Schulgebäude, wer es denn sein könnte.

Dort angekommen, rannte ein Junge an Ihnen vorbei. „Hey“, schrie Allegra ihm hinterher. Da kam die Schulleitung und joggte ihm mehr oder weniger nach. Der fremde Junge hat beim Anrempeln nicht bemerkt, dass er ein Blatt verloren hatte.

Allegra hob es auf und schrie: „Das ist der Dieb“! Die drei rissen sich aus ihrer Schockstarre und rannten dem Jungen nach. Sie holten ihn ein und stellten ihm das Bein. Zum Glück hat er sich nicht verletzt. Erst jetzt sahen sie, dass es Mark war.

Mark war der „Neue“ an der Schule. „Mark, warum hast du die Arbeiten gestohlen?“, fragten sie. Er antwortete stotternd: „Weil, weil ich kann kein Mathe. Als ich gehört habe, wir schreiben einen Mathetest, habe ich die Arbeiten geklaut.“ Die Schulleiterin kam jetzt auch dazu. „Aber die neuen kopierten Arbeiten auch?“, fragte Allegra. „Ja“, antwortete er. „Zur Strafe putzt du die Fenster“, mischte sich die Schulleiterin ein. „Und ich gebe dir Nachhilfe“, bot sich Allegra an. „Danke“, sagte Mark. „Und das mit dem Fenster putzen, habe ich verdient“, sagte er.

Alle lachten und gingen zufrieden zur Schule zurück. Die Mathearbeit stand an und Mark bekam sogar eine „2+“. Er hatte seine Strafe ausgeputzt.